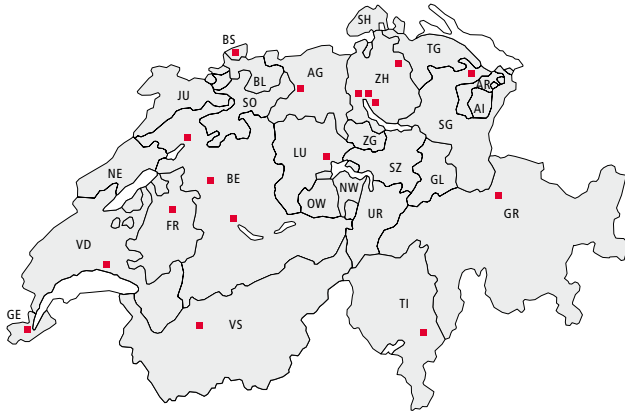


SAKK Mitglieder

- Aargau** Kantonsspital Aarau
Basel Universitätsspital Basel
Bern Inselspital Bern
Biel Spitalzentrum Biel AG
Fribourg Hôpital Fribourgeois
Genève Hôpitaux Universitaires de Genève
Graubünden Kantonsspital Graubünden
Hirslanden Klinik Hirslanden, Zürich
St.Gallen Kantonsspital St.Gallen
Thun Spital STS AG Thun
Ticino IOSI (Istituto Oncologico della Svizzera Italiana) Bellinzona
Valais CHCVs (Centre Hospitalier du Centre du Valais) Sion
Vaud CHUV (Centre Hospitalier Universitaire Vaudois) Lausanne
Winterthur Kantonsspital Winterthur
Medizinische Onkologie und Tumorzentrum
Zentralschweiz Kantonsspital Luzern
Zürich Triemli Stadtspital Triemli
Zürich USZ Universitätsspital Zürich



Weiterführende Informationen

Wenn Sie interessiert sind, an einer klinischen Studie teilzunehmen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin. Ausführliche Informationen zu klinischen Studien finden Sie auch in unserer Broschüre «Krebsbehandlung im Rahmen einer klinischen Studie» oder Sie besuchen unsere Webseite www.sakk.ch

Für Fragen zu klinischen Studien mit Kindern wenden Sie sich bitte an die Schweizerische Pädiatrische Onkologie Gruppe (SPOG): www.spog.ch

Das SAKK Koordinationszentrum ist unter folgender Adresse erreichbar

SAKK Koordinationszentrum
Effingerstrasse 40
CH-3008 Bern
Telefon 031 389 91 91
Fax 031 389 92 00

Sie können unsere Arbeit unterstützen

Spendenkonto SAKK
PC 60-295422-0



The Swiss Oncology Research Network



*Seit 1965 – Forschung für
eine bessere Krebsbehandlung*

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) ist eine Non-Profit Organisation, die seit 1965 klinische Studien in der Onkologie durchführt.

Was wir wollen

Mit unserer Forschung tragen wir dazu bei, die Krebsbehandlung zu verbessern. Wir setzen uns dafür ein, dass mehr Menschen von Krebs geheilt werden und mehr Menschen besser mit der Krankheit Krebs leben können.

Was wir tun

Es ist unsere Aufgabe, bestehende Krebsbehandlungen weiterzuentwickeln und zu verbessern. Wir prüfen in klinischen Studien, ob neue Therapien wirksam, verträglich und sicher sind.

Der Schwerpunkt unserer Forschungstätigkeit liegt auf der Behandlung von Brustkrebs, Tumoren des Magen-Darm Trakts, Leukämien, Lungenkrebs, Lymphomen und urogenitalen Tumoren. Bei seltenen Krebserkrankungen arbeiten wir mit gemeinnützigen Organisationen aus dem Ausland zusammen. Jedes Jahr behandeln wir so rund 800 erwachsene Patienten und Patientinnen in klinischen Studien.

In unseren Studien berücksichtigen wir verschiedene Behandlungsformen wie Chirurgie, Radiotherapie und medikamentöse Therapien. Im Rahmen von Studien stellen wir aber auch Fragen zur Vorbeugung, Früherkennung, Diagnostik und Nachsorge einer Krebserkrankung und untersuchen die Lebensqualität der Patienten und Patientinnen sowie die durch die Behandlung verursachten Kosten.

Eine Leistungsvereinbarung mit dem Bund ermöglicht es uns, Studien unabhängig von finanziellen Interessen durchzuführen.

Was sind klinische Studien?

In klinischen Studien wird die Wirksamkeit, Verträglichkeit und Sicherheit von neuen Verfahren und Medikamenten geprüft. So genannte Therapieoptimierungsstudien dienen der weiteren Verbesserung der besten zurzeit bekannten Behandlungsmethode.

Dank medizinischer Fortschritte und insbesondere auch dank klinischer Studien können heute viele Krebsarten zu einem frühen Zeitpunkt erkannt und erfolgreich behandelt werden. Daneben gibt es aber

Patienten und Patientinnen in klinischen Studien werden besonders intensiv betreut.

immer noch Krebserkrankungen, bei denen eine Heilung nach dem jetzigen Stand der Wissenschaft nicht möglich ist und die Therapie auf eine Verlängerung des Lebens ausgerichtet ist.

Klinische Studien dienen der Klärung einer gezielten medizinischen Fragestellung und werden immer im Einklang mit anerkannten ethischen Richtlinien und behördlichen Vorgaben durchgeführt.

Wieso an einer klinischen Studie teilnehmen?

Wenn Sie als Patient oder Patientin an einer klinischen Studie teilnehmen, haben Sie Zugang zu einer neuen Behandlung oder erhalten die zum jetzigen Stand der Wissenschaft bestmögliche Therapie. Sie werden besonders intensiv betreut, regelmässig untersucht und

engmaschig überwacht. Die Behandlung in einer Studie folgt strengen Qualitätsrichtlinien. Es gibt Untersuchungen, die zeigen, dass mit der Behandlung im Rahmen einer kontrollierten klinischen Studie auch ein besseres Überleben einhergehen kann.

Mit der Teilnahme an klinischen Studien können Patienten und Patientinnen einen persönlichen Beitrag zum medizinischen Fortschritt leisten.

Wie bei jeder medizinischen Behandlung können auch in klinischen Studien Komplikationen, Unverträglichkeiten oder andere Nebenwirkungen auftreten. Die Risiken einer Studienteilnahme müssen gegenüber den möglichen Vorteilen immer sorgfältig abgewogen werden.

Mit der Teilnahme an einer klinischen Studie leisten Sie einen persönlichen Beitrag zum medizinischen Fortschritt.

Wo werden klinische Studien durchgeführt?

Klinische Studien der SAKK werden immer als Teil der üblichen onkologischen Behandlung an einem Spital oder in der Praxis eines ausgewiesenen Fachspezialisten durchgeführt. Alle Universitätsspitäler sowie viele Kantons- und Regionalspitäler in der ganzen Schweiz sind Teil unseres Netzwerks und bieten eine Teilnahme an unseren Studien an.